

Modulname	Schutz und Pflege von Gehölzen				APM 12
Studiengang	Arboristik				
Studiensemester	4 Sommersemester				
Modultyp	Pflichtveranstaltung				
Kreditpunkte	9				
Arbeitsaufwand (h)	gesamt	Präsenzzeit	Selbststudium	SWS	davon Halbgruppe
	270	105	165	7	2
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden sollen die Kompetenz erwerben die Notwendigkeit von Pflanzenschutzmaßnahmen an Gehölzen im urbanen Bereich sowie bei der Gehölzanzucht zu erkennen und auf der Basis der geltenden Rechtsbestimmungen Methoden des integrierten Pflanzenschutzes sowie des Biozideinsatzes zum Schutz der Bevölkerung vor Schädlingen an Gehölzen sachgerecht anzuwenden. Voraussetzung zur erfolgreichen Teilnahme sind inhaltlich die Module GPM 2 „Gehölzschutzgrundlagen“ sowie APM 2 „Gehölzpathologie“.</p> <p>Das Bestehen der Prüfung zum Integrierten Pflanzenschutz ist Voraussetzung für den Erwerb der Sachkunde im Pflanzenschutz nach Pflanzenschutzgesetz und Pflanzenschutz-Sachkunde-VO.</p>				
Lehrinhalte	<p>Schwerpunkt Integrierter Pflanzenschutz an Gehölzen (2 SWS)</p> <ul style="list-style-type: none"> – Pflanzenschutzorganisationen international und national – Gesetzliche Grundlagen (Pflanzenschutzgesetz und Verordnungen) – Verfahren der Schädlingsüberwachung und Entschluss zu Gegenmaßnahmen – Gehölzhygiene (Kulturtechnische Maßnahmen, Quarantänemaßnahmen, Resistenzzüchtung, Förderung von Nützlingen) – Pestmanagementsysteme (biologisch, biotechnisch, physikalisch, chemisch) – Sachkunde im chemischen Pflanzenschutz (Mittel, Geräte, Verfahren) – Schwerpunktthemen (Systemische PSM in Bäumen, Wundverschlussmittel, EPS, Schädliche Mäuse in der Gehölzanzucht) – Seminar „Probleme des integrierten Pflanzenschutzes an Bäumen im urbanen Grün“ (Vorträge der Studierenden, Prüfungsvorleistung) <p>Schwerpunkt Baumschutz, Vorsorge und Pflegemaßnahmen (5 SWS)</p> <ul style="list-style-type: none"> – Baumschutz auf Baustellen – mechanische Schutzeinrichtungen <ul style="list-style-type: none"> – Möglichkeiten zur Wiederherstellung der Verkehrssicherheit, insbesondere Schnittmaßnahmen und Kronensicherungen – Sanierung und Verbesserung des Baumstandortes, Bewässerung 				
Lernergebnisse	<p>Die Studierenden können</p> <p>nach dem Schwerpunkt Integrierter Pflanzenschutz an Gehölzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Maßnahmen des integrierten Pflanzenschutzes auf der Basis der aktuellen Rechtslage im städtischen Umfeld und in Baumschulen fachgerecht planen, durchführen, überwachen und bewerten. (N 4) – Quarantänemaßnahmen im Pflanzenschutz sachgerecht planen, umsetzen und überwachen. (N 4) – Biozideinsatz im städtischen Umfeld planen, durchführen und überwachen. (N 4) – Die Notwendigkeit eines Pflanzenschutzmittel- und/oder eines 				

	<p>Biozideinsatzes der städtischen Bevölkerung sachgerecht erläutern und begründen. (N 6)</p> <p>nach dem Schwerpunkt Baumschutz, Vorsorge und Pflegemaßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – die Maßnahmen zum Baumschutz auf Baustellen entsprechend den Regeln der Technik beschreiben. (N 1) – den Zweck und die Anwendung mechanischer Schutzeinrichtungen entsprechend den Regeln der Technik erläutern. (N 1) – Maßnahmen zum Baumschutz (auf Baustellen, Verankerungen, Kronensicherungen u. ä.) bewerten. (N 3) – Maßnahmen zur Wiederherstellung der Verkehrssicherheit und zum Schutz des Baumes entwickeln. (N 4) – Maßnahmen zur Wiederherstellung der Verkehrssicherheit und zum Schutz des Baumes organisieren, überwachen und abnehmen. (N 5) – alternative Lösungsansätze mit unterschiedlichen Interessengruppen diskutieren. (N 6)
Lehr- und Lernformen	Seminaristischer Unterricht, Präsentationen, Übungen im Gelände, Exkursionen
Empfohlene Literatur	<p>BALDER, H.; EHLEBRACHT, K.; MAHLER, E. (1997): Straßenbäume. Patzer-Verlag, Berlin</p> <p>EPPO/CABI (1997): Quarantine Pests for Europe. 2te Auflage, CAB International, Cambridge, UK</p> <p>Ferrini, F, Konijnendijk, C, Fini, A (2017) Routledge Handbook of Urban Forestry. Routledge Abingdon</p> <p>Harris, R, Clark, J, Matheny, N (2004) Arboriculture. Prentice Hall</p> <p>KLEIN, W.; GRABLER, W.; TISCHNER, H. (2015): Sachkundig im Pflanzenschutz. Ulmer Vlg.</p> <p>NIENHAUS, F.; KIEWNICK, L. (1998): Pflanzenschutz bei Ziergehölzen.- Ulmer Vlg. Stuttgart.</p> <p>PFLANZENSCHUTZMITTELVERZEICHNIS TEIL 2 Gemüsebau-Obstbau-Zierpflanzenbau. Saphir Verlag, Ribbesbüttel.</p> <p>SCHMUTTERER, H.; HUBER, J. (2005): Natürliche Schädlingsbekämpfungsmittel. Ulmer Vlg.</p> <p>Roloff, A. (2013): Baumpflege. Ulmer</p> <p>Weitere Literaturhinweise im Verlauf der Lehrveranstaltungen.</p>
Prüfungsleistungen	<ul style="list-style-type: none"> – Prüfungsvorleistung Integrierter Pflanzenschutz (Vortrag im Rahmen des Seminars) und K1 (30 %) – BÜ als Prüfungsvorleistung Baumschutz, Vorsorge und Pflegemaßnahmen (Beurteilung und Planung von Maßnahmen an Gehölzen) und K2 (70 %)
Voraussetzungen nach Prüfungsordnung	
Empfohlene Voraussetzungen	GPM 2, APM 2 APM 6,
Modulbeauftragte(r)	S. Rust
Dozenten	V. Dubbel, S. Rust
Sprache	Deutsch